

Unterrichtet ihr gern an der Ganztagschule bzw. in der Offenen Eingangsstufe?

Beitrag von „alex09“ vom 19. März 2011 21:08

Ich unterrichte eine 1. Ganztagsklasse in gebundener Form an einer ansonsten "normalen" Grundschule. Der Unterricht geht an vier Tagen bis 15.30 Uhr, am Vormittag sind 5 Unterrichtsstunden, am Nachmittag noch 2 regulärer Unterricht, auch in den Hauptfächern. Insgesamt bin ich sehr glücklich (wäre ich aber auch in einer normalen 1. Klasse an der Schule).

- Der Zusammenhalt ist gut, alle Schüler bleiben immer zusammen.
- Die anfänglichen Schwierigkeiten einiger Schüler wegen des langen Schultags haben sich nach spätestens 4 Wochen gelegt. Ausruhen wollte sich niemand, das ginge bei uns aber auch nicht.
- Der Schulalltag ist schon etwas aufgelockert: mehr Sportstunden dazwischen, Schwimmen, Fußball, mehr Kunst und Musik.
- Ein paar nette Extras sind Lesepaten, Spiele.
- Ich bin froh, dass es für die meisten Kinder keine Hausaufgaben gibt. Das erspart mir viel Stress mit den Eltern und im Unterricht am Morgen.
- Wir haben für Übungen Lernzeiten. Da arbeite ich seit Weihnachten etwa mit einem Wochenplan, läuft erstaunlich gut.
- Etwas geschummelt ist allerdings das angebliche bessere Förderangebot - es existiert eigentlich nicht (1 Stunde eine ungelernte Kraft pro Woche?). Es gibt keine einzige Stunde mit 2 Lehrern, die Förderlehrer müssen meist anderes tun.
- Für mich sind eigentlich die Stunden am schwierigsten, in denen ich nicht selbst da bin. Aber so viele Stunden pro Woche kann ja niemand arbeiten.

Trotz allem Positiven würde ich mein eigenes Kind nicht in eine Ganztagsklasse geben wollen. Denn sicher würden die meisten Kinder gerne auch mal am Nachmittag was anderes tun.

Gruß, Alexa